

Kehrt ein bei

A. M. Rief

und holt Euren Ice-Cream, Candies, Tabak und Cigarren, schöne Auswahl von Schulrequisiten, Graphophone-Records und fancy Postkarten.

Nach nehme Eure Tabacco-Tags und Coupons.

5, 10 und 25 Cent Waaren.

Am nächsten Montag Abend wird der Stadtrath seine regelmäßige Versammlung abhalten.

Armin Wegemann ist jetzt der Besitzer eines prachtvollen, neuen „Moon“ Autos.

Wenn Ihr für Euer Geld den besten Kaffee zu haben wünscht, dann geht zu John H. Helmers.

Frl. Stella Wenzel, von Gerald, Mo., hat eine Stelle als Putzmaschinen in Frau A. Meile's Putzwaren-Geschäft angenommen.

Frl. Linda Bohl, von St. Louis, ist zur Zeit hier auf Besuch bei ihrer Mutter, Frau Fritz Wandersee.

Chas. Egley jr. und Gattin kamen am letzten Samstag von St. Louis zu einem Besuch bei Chas. Egley und Gattin.

Frau J. Fred. Schott, von Jefferson City, befindet sich gegenwärtig auf Besuch bei ihren Eltern, Richter Theo. Graf und Gattin.

Die öffentlichen Schulen von Hermann werden am nächsten Montag, den 4. September, wieder ihren Anfang nehmen.

E. J. Kippstein, Hans Olafte, F. D. Nagel und deren Familien, sowie Frl. Martha Klent, waren mehrere Tage der vorigen Woche auf dem Fischfang am Gasconade, in der Nähe von Stolpe.

Frau Ferd. Tefotte und Kinder, sowie Frau Fritz Lang, waren Ende der vorigen Woche auf Besuch bei Verwandten und Freunden in der Nachbarschaft von Fredericksburg und Potsdam.

Frau John Loedtmann und Kinder, von St. Louis, weilen zur Zeit auf Besuch bei Frau Loedtmann's Schwägerin, den Frls. Emma und Etelka Silber, sowie deren Bruder, B. A. Silber und Familie.

Offentlich hat Jedermann heute sein Huhn im Topf oder in der Pfanne, denn heute ist für Missouri der „Tag des gebratenen Huhnes“, das heißt nämlich „so man das Huhn hat“, wenn nicht, nun dann ganz einfach „denn nicht.“

John Struttman, welcher seit einem Monat das Geschäft seines Sohnes Georg, unter einer Uebertragung zugunsten der Gläubiger, übernommen hat, wurde am letzten Dienstag, anlässlich des Todes seiner Schwester, Frau Rudolf Heissen, nach Rheinland gerufen.

Christ. Peters und Henry Ludwig, zwei Veteranen des Bürgerkrieges, kamen am Samstag von Rheinland hierher, zum Besuch von Verwandten und reisten am Sonntag nach Kansas City, zum National Encampment der G. A. R. Beide Veteranen sind noch kräftig und gut zu Fuß; sie sind gegen eine Parade per Auto, und sagen daß sie dieselbe noch ganz gut zuzufuhrt machen können.

We are Prepared

to meet the demand which hot weather conditions will create for thin fabrics and have reduced our prices 2 1/2 cents per yard on all colored BASTISTE, ORGANDIE, SPLASH VOILE, CREPE PRINCESS, NOVELTY VOILE AND RICE CLOTH

THIS MEANS THAT ALL OUR 15c per yard goods will be sold at 12 1/2c 12 1/2c per yard goods will be sold at 10c 10c per yard goods will be sold at 7 1/2c

JOHN H. HELMERS

Achtung!

Für die 10. Konvention des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes vom 24. bis 26. September benötigen wir noch 150 Delegatenwohnungen. Bitte weisen Sie unsere Boten nicht ab, wenn er in den nächsten Tagen Sie um Wohnung fragt. Alle Logis werden bezahlt. Der Stadtverband Hermann, Mo. i. A., Carl Weber, Secr.

Frl. Emma Klee, von Kansas City, weilt hier auf Besuch bei Verwandten und Freunden. Frl. Klee ist eine Tochter unseres früheren Mitbürgers, Wm. Klee.

Frl. Bessie Neumann, welche mehrere Wochen hier, bei ihren Eltern, auf Besuch gewesen war, ist am Dienstag wieder nach Leavenworth, Kansas, gereist.

Christ. Fleisch, von Manhattan, Kansas, ist zur Zeit der Gast seiner Eltern, John Fleisch und Gattin. Herr Fleisch ist seit mehreren Jahren als Telegraphist im Dienst der Santa Fe Bahn.

Jos. Steinmetz, von Berger, und N. D. von Behren, von Washington, waren am Dienstag hier in Geschäften. Wie Herr Steinmetz berichtet, wird die Kornerte im Berger Pot-tom ziemlich gut werden.

Personen welche die Gräber auf dem südlichen Friedhofe von Unkraut säubern, sollten dasselbe nicht auf dem Friedhofe liegen lassen. Herr Drusch, der Todengräber, wird nicht für die Begräbung von solchen Unkraut bezahlt.

Wm. Steel und Familie haben ihr Hausgerath nach St. Louis befördert, wo Frau Steel und die Kinder in Zukunft wohnen werden. Herr Steel wird auf der Farm an der Col-es Creek wohnen bleiben, bis später, wo er sich dann seiner Familie in St. Louis wieder anschließen wird.

A. C. Kungmann und Gattin begaben sich am Montag nach Chaffee, Mo. Herr Kungmann bekleidet für das beginnende Jahr die Stelle des Schul-Superintendenten in Chaffee. Frau Kungmann war früher Frl. Rowena Sutter und ist eine Schwester von Frau J. H. Dajenritter. Wir wünschen Herrn Kungmann besten Erfolg in seinem neuen Wirkungskreise.

Der Sonntagschul- und Jugend-Verein des Hermann-Washington Kreises, 16 Kirchen und Sonntagschulen umfassend, war am Dienstag und am Mittwoch dieser Woche, in New Haven, in Sitzung. Viele hiesiger junge Leute hatten sich am Dienstag nach New Haven begeben. Pastor Kasemann und Ferd. Wieg hielten Ansprachen an die Versammlung.

Das Auto-Trade für Kinder, welches am vergangenen Freitag, von Birks Variety Store dem Inhaber der größten Anzahl von Coupons, für gemachte Einkäufe, gegeben wurde, erhielt Frl. Ella Straß, Tochter des Kollektors S. C. Straß und Gattin. Frl. Straß hatte 3125 Coupons; die nächsthöchste Anzahl, 2350, hatte Alfred Mos. Pearl Stoehr hatte die dritthöchste und G. Meyer die viert-höchste Anzahl von Coupons.

Die Wäscherei welche kürzlich hier eröffnet wurde, ist am letzten Samstag wieder geschlossen worden. Herr Leibach wird die Maschinen an einem auswärtigen Mann verkaufen. Das Geschäft wurde aufsehnend mit guter Kundschafft eröffnet. Herr Leibach hatte jedoch mit unvorhergesehenen Schwierigkeiten zu kämpfen und die hierdurch verursachten Störungen im Geschäft waren jedenfalls die Ursache des Abfalls in der Kundschafft, indem die Qualität der Arbeit sehr gut war. Wir bedauern sehr, daß Herr Leibach, trotz aller Mühe und Arbeit, genöthigt war das Unternehmen aufzugeben.

Calvin Balthis und Gattin, Frl. Irma Klinger und Frau Edm. Wölfer, (früher Frl. Margaretha Klinger) von Marshall, befanden sich Ende letzter Woche bei hiesigen Verwandten. Sie waren am Freitag von St. Louis eingetroffen, wo sie ihre Tante, Frau Clementine Mertens, welche sehr krank ist, besuchte hatten. Frau Balthis (früher Frl. Viola Klinger) war letzten Winter bedenklich krank, hat sich jedoch wieder vollständig erholt. Herr Balthis ist seit vielen Jahren Hilfspostmeister in Marshall. Frl. Irma Klinger, unter den hiesigen jungen Leuten wohl bekannt, ist Sprachlehrerin an der Marshall-Hochschule.

Pflichtiger Tod von Carl S. Sohns.

Nach einer Depesche von Miami, Texas, wurde Carl S. Sohns, welcher dort auf Besuch war, am letzten Mittwoch Morgen in seinem Bett gefunden. Allen Anschein nach ist der Tod infolge eines Hirnanschlags eingetreten. Frau Sohns und zwei ihrer Töchter sind am Mittwoch nach Miami, Texas, gereist, woselbst die Beerdigung heute stattfinden wird. Der Verstorbene hinterläßt seine Wittwe, 5 erwachsene Töchter und einen Sohn.

Herr Sohns wurde am 31. Januar, 1842, in Hoffenheim, Baden, Deutschland, geboren und kam als junger Mann nach Amerika. Während er noch in der alten Heimath war, hatte er sich als Maler und Dekorateur ausgebildet und war dann in diesen Fächern hier in vielen großen Städten thätig. Später betrieb er im Staat Illinois, und auch in Bates County, Mo., die Gärtnerei. Vor ungefähr 30 Jahren zog Herr Sohns mit seiner Familie in 2 sogenannte Prairie Schoonern, nach dem Staat Texas, welcher damals der Besiedlung in vielversprechender Weise eröffnet wurde. Dort kaufte Herr Sohns eine ganze Section Land, welches meistens sehr wertvoll ist und jetzt die Sohns Ranch bildet. Vor ungefähr 4 Jahren verpackete er die Ranch und zog mit seiner Familie nach Hermann, wo dieselbe seither im Guenther Gebäude, an der Markt-Straße wohnhaft war. Hier, in der Heimath seiner Verwandten, den Kindern seines verstorbenen Vaters, Herrn Sohns, gedachte er den Rest seiner Jahre zu verleben.

Der Verstorbene war ein hochgebildeter, sehr belehener Mann, mit welchem sich zu unterhalten ein Vergnügen war. Sein Wesen war leutselig und anspruchslos. Er war ein guter Bürger und erfreute sich der Hochachtung Aller, welche ihn im Leben gekannt haben.

Hochschule wird am 4. September eröffnen.

Die Hermann-Hochschule wird ihren Kursus am Montag, den 4ten September, mit einem ausgezeichneten Lehrpersonal eröffnen und ferner, allen Anzeichen nach, mit einer größeren Anzahl von Studenten als wie jemals vorher. Im Anschluß an die regelmäßigen Hochschulfächer, bietet die hiesige Hochschule einen Spezialkursus zur Vorbereitung für das Lehramt; dieser Kursus besteht aus einer Uebersicht der gewöhnlichen Fächer und der Arbeit des Lesefirkels. C. C. Zimmermann, Superintendent der Schulen.

Johann Kurrelmeyer, Sohn von August Kurrelmeyer und Gattin, liegt infolge von Blutvergiftung bedenklich krank darnieder.

Frau Wm. Diltney, von St. Louis, traf gestern hier an um einige Tage auf Besuch bei Verwandten und Freunden zu verweilen.

Chas. Kauff und Sohn, von Chamois, waren am Dienstag hier in der Stadt. Herr Kauff's Sohn erhält chiropraktische Behandlung von Dr. Sellenhuetter.

Pastor Kasemann hat am letzten Sonntag Nachmittag in der Bethania Kirche, in Big Berger, gepredigt, weil der Pastor Geo. Schulz, der Prediger der Gemeinde, zur Zeit krank war.

Das Söhnchen von A. Fullman und Gattin wurde am vergangenen Freitag von Pastor Kasemann getauft und erhielt die Namen Robert und Oliver. Frau Fullman war früher Frl. Ella Honek.

Frau Fred Danuser, Frau Frank Neumann und Frl. Tillie Mueller begaben sich am Sonntag nach St. Louis um der Beerdigung des verstorbenen Kindes von Herrn John Rebel und Gattin beizuwohnen.

Chas. Mumbrauer und Gattin, von Union, waren vorige Woche hier auf Besuch bei Herrn Mumbrauer's Vater, A. C. Mumbrauer. Herr Chas. Mumbrauer ist jetzt Auditor für die Hambro Shoe Factory, in Union.

August Glaser und Gattin, von Sullivan, Mo., Frau Frank Rohlf, Frau Louis Gempp, Edw. Schaumburg, Frau Sommerfeldt, von St. Louis, und Frau C. W. Danuser, von Esther, Mo., waren am letzten Dienstag hier, um der Beerdigung ihrer verstorbenen Verwandten, Frau Bertha Schaumburg, beizuwohnen.

Günstige Gelegenheit Geld zu sparen

Bargains in Farm-Maschinen

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include Gang Pflug, Sulkey Pflug, Corn Cutter, Manure Spreader, Fertiliser Drill, McSherry Drill, Farm Trunks, Spring Tooth Egge, Land Rollers, Schwere Farmwagen.

Christ. Eberlin & Son

Schützen-Fest

veranstaltet vom

Hermanner Scharfschützen Verein

In Forster's Grove

Sonntag, den 10. Sept. 1916

Freie im Werthe von \$75.00 werden ausgeschossen.

4 Scheiben werden aufgestellt: 1 Freichand Ring, 1 Auflage Ring, 1 Auflage Mann und 1 Centrum-Scheibe. Die Freie werden gleichmäßig auf den 4 Scheiben vertheilt.

Anfang des Schießens punkt 12 Uhr Mittags; Kassen-schluss 5 Uhr; Schluss des Schießens um 1/2 6 Uhr. Hierauf Stechen und Preisvertheilung.

Alle Schützen und Schützenfreunde sind hiermit freundlichst eingeladen dem Feste beizuwohnen. Das Comité.

Georg Kraeffli, von Cafe, war am Dienstag hier in Geschäften.

Frls. Louise Kroepel, Emma Jaitron und Hilda Bohl, welche während den letzten vier Wochen auf Besuch bei Eltern und Verwandten bei Stolpe waren, kehrten gestern wieder nach St. Louis zurück.

Sam L. Morgan und I. Gies, von Rosebud; Tom Matthews und Hy. Finn, von Lea; Martin Smith, von Owensville, sowie Henry Boettcher und W. C. Price, von Woolfau, waren diese Woche hier in Geschäften auf dem Gericht.

J. Deutschmann kam am Sonntag von Webster Groves, um seine Familie zu besuchen, welche sich seit einigen Wochen hier, bei Frau Deutschmann's Eltern, Jacob Straßner und Gattin, befindet. Herr Deutschmann ist Florist und hat seine Gemüthsstücker in der Nähe von Webster Groves.

STATE BANK

OF BAY, MISSOURI

Ge-gründet 1911.

Kapital \$10,000, Ueber-schuß \$4,000

Depositen über \$100,000.

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Begahlt 4 Prozent auf Zeit-Depositen.

Begahlt 3 Prozent auf Spar-Depositen.

Hat Sicherheits-Deposit-Kassen zu vermieten.

Und bittet freundlichst um eure Kundschafft.

Direktoren:

Simon Bueger, E. H. Meyer,

E. Engelbrecht, A. R. Koeller,

Theo. Buchmann, Chas. W. Owen,

Henry Langenberg.

L. G. GRAF

Counselor and

Attorney at Law.

Office in Graf Printing Co. Bldg.,

Hermann, Mo.

Gasconade County Circuit Court Docket, September 11th, 1916.

First Day, Monday, September 11th, 1916.

- 1. State of Missouri vs. Bernice Dyehouse, et al. Burglary.
2. State of Missouri vs. Geo. Carwile Stealing Chickens.
3. State of Missouri vs. Henry Seba Keeping Bawdy House.
4. State of Missouri vs. Julius Bares Cruelty to Animals.
5. State of Missouri vs. Leonard Saxe Grand Larceny.
6. Peter Danuser vs. August Kattelmann Motion for New Trial.

Second Day, Tuesday, September 12th, 1916.

- 7. Flora Haffner vs. Dr. E. L. Haffner Separate Maintenance.
8. Ambrose Funke vs. Ed. Kriete Damages.
9. City of Owensville vs. Chas. Jones Running Hackney Carriage without License, case "B."
10. Christina Kruege et al. vs. Louis Moeller et al. Partition.
11. Henry Wittrock vs. Christ. Bollmann Accounting.
12. Bank of Union vs. Chas. Lalk et al. Suit on Note.

Third Day, Wednesday, September 13th, 1916.

- 13. Wm. Kruse vs. S. C. Quimby Suit for Commission on Sales of Real Estate.
14. Ferd. Bock vs. Hy. Koenig et al. Suit for Com. on Sales of Real Estate.
15. Farmers & Traders Bank vs. Chas. Drewel et al. Suit on Note.
16. Geo. White vs. G. C. Stewart et al. Suit on Note.
17. Adam Schmidt et al. vs. Frank and John Frechmann Unlawfully killing Chickens.
18. C. F. Garlington vs. Neal J. White Action for Accounting in Partnership.

Fourth Day, Thursday, September 14th, 1916.

- 19. Patrick J. Doody, vs. Cal. Woolen Mills et al. Damage, Change of Venue.
20. Ely and Walker D. G. Co. vs. Geo. and John Struttman Suit on Account.
21. Farmers & Traders Bank vs. F. G. Bock et al. Suit on Note.
22. Geo. F. Dittmann, B. & S. Co. vs. E. P. Bracht Suit on Account.
23. Anna Kropp vs. Robt. Walker et al.
24. Malvina Eberlin vs. Harry Eberlin Divorce.

Parole Docket.

Table with 2 columns: Defendants and Page. Defendants include Matt. Farris, Louis Alderson, John Kirchner, J. H. Shockley, H. O. Breuer, James Jenkins, Robert Jenkins.

A true copy from the Record. Attest: L. R. WENTZEL, Circuit Clerk.